



Tourenreglement SSV

Der Schweizer Schlittenhundesport Verein SSV organisiert an verschiedenen Rennorten neben den regulären Rennkategorien auch eine Tourenklasse (Tour).

Ob eine Tourenklasse angeboten werden kann, wird jeweils in Absprache mit den lokalen Organisationskomitees festgelegt und die Tourangebote können von Saison zu Saison variieren (abhängig von möglichen Streckenverläufen, nationalen Meisterschaften, lokalen Ressourcen etc). Die maximale Anzahl der Teilnehmer einer Tour richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

An einer Tour des SSV kann grundsätzlich jedes Mitglied mit seinem entsprechend trainierten Schlittenhund oder Schlittenhundegespann teilnehmen. Im Zweifelsfall entscheidet der Rennleiter, ob ein Team zur Tour zugelassen werden kann.

In der Tourenklasse kann grundsätzlich wie folgt gestartet werden:

Skijöring 1-2 Hunde

Gespanne 3 (4) Hunde und mehr *

*** müssen die Teams bei einer Tour sehr grosse Höhenunterschiede bewältigen, kann in der Rennausschreibung eine Mindestanzahl von 4 Hunden für Gespanne vorgeschrieben werden.**

Das Mindestalter für die Hunde die an der Tour teilnehmen beträgt 18 Monate. Der Musher muss ein Mindestalter von 18 Jahren aufweisen.

Begleitpersonen auf dem Schlitten können, je nach Gespanngrösse, Wetter- und Trailverhältnissen und Trainingsstand der Hunde vom Rennleiter zugelassen werden. Eine Begleitung muss aber in jedem Fall mit dem Rennleiter **vorgängig abgesprochen** sein.

Die Teilnehmer der Tourenklasse beachten die Renn- und Überholregeln analog wie in den Rennkategorien. Wenn die Strecke der Tour und des offiziellen Rennens den gleichen Verlauf aufweisen, so haben Tourenfahrer den Trail für die Rennteilnehmer so rasch wie möglich freizugeben.

Die Teilnehmer an der Tour werden auf der offiziellen Rangliste mit den absolvierten Kilometern aufgeführt, die Reihenfolge entspricht dabei der Startnummernfolge. Es werden keine Zeiten und/oder Abstände in der Rangliste publiziert.

Dieses Tourenreglement tritt ab 21. Juni 2020 (Vereinsversammlung) in Kraft.
Der SSV-Vorstand